



### Elektronische Rechnungen

Mit elektronischen Rechnungen (kurz E-Rechnung) sind **keine Rechnungen als PDF** gemeint. Der Versand von PDF Rechnungen per E-Mail ist schon seit Jahren gängige Praxis im Geschäftsleben.

Bei elektronischen Rechnungen handelt es sich um **maschinenlesbare Dateien (strukturiertes XML-Datensatz)**. Auch diese Variante gibt es zwar auch schon länger (Stichwort „eBInterface“ in Österreich) allerdings kennt man dies bisher meist aus dem Bereich „Business to Government“ (B2G). Wenn Sie also als österreichischer Unternehmer eine Rechnung an den Bund stellen, müssen Sie bereits eine E-Rechnung erzeugen, da keine andere Variante akzeptiert wird.

#### Der Vorteil liegt auf der Hand

Ein **vorgegebener einheitlicher Standard**. Eine Rechnung sieht für den Computer bzw. die Software immer gleich aus, egal von welchem Unternehmen die Rechnung ausgestellt wurde. So kann die **Verarbeitung auf beiden Seiten automatisiert** werden. Aus diesem Grund etabliert sich die E-Rechnung immer mehr in Europa und die **Gesetzgeber beginnen, diese Variante auch verpflichtend für den Business to Business (B2B) Bereich vorzuschreiben**.

Wie so oft scheidet es in der Praxis allerdings an einer schnellen Umsetzbarkeit, da die verschiedenen Länder mit unterschiedlichen Formaten zu kämpfen haben. Nehmen wir Österreich (eBInterface) und Deutschland (ZUGFeRD / XRechnung) als Beispiel. Zwei Länder mit drei unterschiedlichen Formaten. Darüber hinaus ist auch das **Senden und Empfangen der E-Rechnungen** ein wichtiger Punkt. Deutschland setzt aktuell noch auf den Versand per E-Mail.

#### Das Peppol Netzwerk

Innerhalb der europäischen Union wurde eine Lösung ausgearbeitet, die das **Senden & Empfangen** international vereinheitlichen soll (inkl. eigenem **Format** namens **UBL**). In vielen Ländern (auch Österreich) wird dieses Peppol (Pan-European Public Procurement On-Line) Netzwerk bereits unterstützt.

#### Was bedeutet das alles für EuroFib?

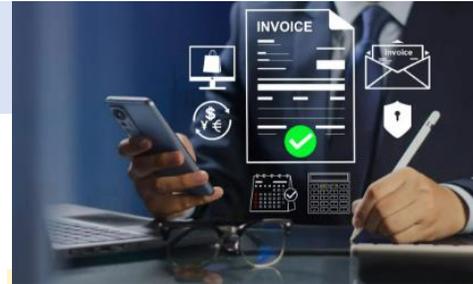
Mit unserem integrierten Fakturierungsmodul können Sie schon lange Ausgangsrechnungen für den Bund im eBInterface Format erzeugen.

Neu ist, dass auch die **Anbindung an das Peppol Netzwerk bereits erfolgreich umgesetzt** wurde und auch das international anerkannte **UBL Format unterstützt** wird. Damit werden auch alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Somit können Sie **mit EuroFib** schon heute über die Landesgrenzen hinaus **elektronische Ausgangsrechnungen erzeugen und versenden**.

Auch das **Empfangen von Eingangsrechnungen** ist bereits möglich. Diese können durch unsere integrierte **KI** (künstliche Intelligenz) vollautomatisch gebucht werden. **Zusätzlich** steht noch eine **Visualisierung** (Lesbarkeit für den Buchhalter mittels simulierter Papierrechnung) zur Verfügung.

Wir freuen uns daher, dass wir bereits heute für die neuen Herausforderungen gewappnet sind und unseren Kunden bei Bedarf eine komfortable Lösung für den Bereich „E-Rechnung“ sowohl für Ausgangsrechnungen als auch Eingangsrechnungen anbieten können.



- **Integration Peppol Netzwerk**

Senden von Ausgangsrechnungen und Empfangen von Eingangsrechnungen inkl. Visualisierung und Buchungsautomatik.

- **Unterstützung UBL Format**

Strukturiertes XML-Format

Möglich sind auch Konvertierungen anderer (zB. lokaler) Formate.

- **Ausgangsrechnungen**

Nutzen Sie unser integriertes Fakturierungsmodul für das Erstellen und Versenden!

- **Eingangsrechnungen**

Holen Sie Ihre elektronische Eingangsrechnung automatisiert ab, sehen Sie sich diese wie eine Papierrechnung auf dem Bildschirm an und verwenden Sie KI generierte Kontiervorschläge zur automatisierten Buchung!

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre telefonische Kontaktaufnahme unter +43 1 2700531 oder per E-Mail an [support@schmidhuber.com](mailto:support@schmidhuber.com)

**Thomas Noll**  
IT-Projektmanager  
Bilanzbuchhalter

